

Marktgemeinderatssitzung am 30.03.2021

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2.1 Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Flst. 219/2, Schlossblick 6, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Nachlieferung und zu den Befreiungen zum Bauantrag durch das laufende Verwaltungshandeln zur Kenntnis.

2.2 Bauantrag Wohnhausneubau mit Stellplätzen, Flst. 305/14, Goldleite 3, Gemarkung Reichenberg, Nachlieferungen aus Auflagen des Bauamtes

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Nachlieferung und zu den Befreiungen zum Bauantrag durch das laufende Verwaltungshandeln zur Kenntnis.

2.3 Antrag auf Baugenehmigung; Gewerbegebiet Klingholz; Tektur zum Bauantrag Flur Nr. 222/0, Gmkg. Albertshausen; Verschluss der Unterstellhalle durch Einbau einer Wand; Nutzungsänderung

Der Marktgemeinderat Reichenberg nahm den Antrag zur Kenntnis und erteilte das Einvernehmen zum Umbau einer Unterstellhalle durch Errichtung einer Außenwand, Flst. 222, Georg-Heinrich-Appel-Straße 10, Gemarkung Albertshausen, mit der Auflage, den Nachweis und die Unterschriften nachzuliefern.

3. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Jahr 2021; Erste Beratung des Verwaltungshaushalts

Der im Finanzausschuss vorberatene Entwurf des Verwaltungshaushaltes des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2021 wurde (mit den am Tag der Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen) zur Kenntnis genommen.

4. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2021; Erste Beratung des Vermögenshaushalts

Der im Finanzausschuss vorberatene Entwurf des Vermögenshaushaltes des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2021 wurde (mit den am Tag der Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen) zur Kenntnis genommen.

5. KiTa Lindflur; Verbesserung der Raumakustik in den Gruppen- und Ruheräumen; Beauftragung der Trockenbau- und Malerarbeiten

Der Marktgemeinderat beschloss, das Gewerk Trockenbau- und Malerarbeiten an die Firma Trageser, Rottendorf, auf Basis ihres Angebotes vom 13. Februar 2021 mit einer Brutto-Angebotssumme von 25.931,89 € zu beauftragen.

6. KiTa Reichenberg; Vergabe der Planungsleistung zur Sanierung; Auftragsvergabe

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

7. KiTa Reichenberg; Umsetzung des Beschlusses der Bedarfsplanung; Festlegung des Standortes

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den gewählten Standort die Planung aufzunehmen und einen Fachplaner zu ermitteln. Der Antrag wurde mit 15:1 Stimmen angenommen.

8. ISEK Albertshausen; Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 141 Absatz 3 BauGB in Albertshausen

Der Marktgemeinderat beschloss, zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen über die Festlegungsvoraussetzungen für Sanierungsgebiete im Innenbereich des Ortsteils Albertshausen auf der Grundlage des § 141 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für den in den Lageplänen dargestellten Bereich (=Untersuchungsgebiet) vorbereitende Untersuchungen durchzuführen und damit eine städtebauliche Sanierungsmaßnahme einzuleiten.

Die Verwaltung wurde beauftragt,

1. den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auf die Auskunftspflicht gemäß § 138 BauGB hinzuweisen.
2. die für eine förmliche Festlegung notwendige vorbereitende Untersuchung mit der erforderlichen Beteiligung der Betroffenen und öffentlichen Aufgabenträgern durchzuführen.
3. mit der ortsüblichen Bekanntmachung § 15 BauGB auf die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 29 Absatz 1 BauGB und auf die Beseitigung einer baulichen Anlage entsprechend anzuwenden.
4. die Sanierungssatzung mit Begründung vorzubereiten und baldmöglichst zur Beschlussfassung vorzulegen.

9. Straßenausbau; Ortsdurchfahrt Albertshausen; Festlegung Ausbau der Randbereiche entlang der OD Albertshausen außerhalb des übergeordneten Straßenraumes

Der Markt Reichenberg bestätigte das Konzept zur Sanierung der notwendigen Randbereiche und beschloss folgende Ergänzungen:

1. ca. km 1+850, Ortseinfahrt Albertshausen, l.d.A., Rückbau des Anschlussbereiches
2. ca. km 2+230, r.d.A., Einmündung Schustergasse, Anschluss in Granitkleinstein
3. ca. km 2+230, l.d.A., Anschluss an Gebäude Haus Nr. 14, Pflasterung in Granitkleinstein/Mosaikstein
4. ca. km 2+250, r.d.A., Anschluss an Gebäude Haus Nr. 9, Pflasterung in Granitkleinstein/Mosaikstein
5. ca. km 2+280, l.d.A., Anschluss an Gebäude Haus Nr. 8, Pflasterung in Granitkleinstein/Mosaikstein
6. ca. km 2+310, r.d.A., Anschluss an Gebäude Haus Nr. 7, Pflasterung in Granitkleinstein/Mosaikstein
8. ca. km 2+350, r.d.A., Anschluss an Gebäude Haus Nr. 6, Pflasterung in Granitkleinstein/Mosaikstein
9. ca. km 2+380, l.d.A., Einmündung Friedhofstraße, Einbau Hochbord zur Wasserführung, Deckensanierung
10. ca. km 2+390, l.d.A., Bushaltestelle, Einbau Kassler Sonderbord, Platzgestaltung, Begrünung
11. ca. km 2+390, r.d.A., Führung der Einmündung Giebelstadter Weg, Rückbau der Befestigung und Begrünung

Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Nachtragsangebot für die ergänzten Bereiche anzufordern. Der erste Bürgermeister sowie die zweite Bürgermeisterin wurden bevollmächtigt, die Kostenvereinbarung und das Nachtragsangebot der Ergänzung zu unterzeichnen.

10. Sanierung Wolffskeelhalle, Festlegung des Entlüftungskonzeptes

Der Marktgemeinderat nahm die Lüftungskonzepte „Comfortlüftung hybrid (50 % mit Fensterlüftung)“ und „Comfort voll (Vollbelüftung)“ zur Kenntnis und beschloss für die Wolffskeelhalle das Lüftungskonzept Vollbelüftung. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Beschluss in der Planung umsetzen zu lassen.

11. Gewässerentwicklungskonzept (GEK); Beschluss zum Aufstellen eines GEK

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zum Gewässerentwicklungskonzept zur Kenntnis. Die Verwaltung wurde beauftragt, am Förderverfahren teilzunehmen. Mit Bestätigung der Förderung ist die Planungs- und Beratungsleistung auszuschreiben.

12. Sanierung der Tartanbahn der Schulsporthalle „Am Haag“ (Kunststoffbelag); Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm die vorliegenden Angebote zur Kenntnis und beschloss mit 10:6 Stimmen, dass die Fa. Polytan den Auftrag auf Grundlage des Angebotes vom 10.03.2021 mit einer Auftragssumme von 31.524,89 € (brutto) erhält.

13. Grundschule Reichenberg; Beteiligung am Förderprogramm „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat nahm die Angebote zur Beschaffung der Hard- und Software für die Grundschule Reichenberg zur Kenntnis. Unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Förderantrages „Sonderbudget Lehrerdienstgeräte“ durch die Regierung von Unterfranken erhielt den Auftrag hierfür die Fa. MR Datentechnik Vertriebs- und Service GmbH, Würzburg, auf Grundlage des Angebotes vom 02.03.2021 mit einer Auftragssumme von 8.770,30 € (brutto).

14. Fenstergrundreinigung sowie Glas- und Rahmenreinigung

Der Marktgemeinderat nahm die vorliegenden Angebote zur Kenntnis.

Die Fa. Fleischmann erhielt den Auftrag über die Fensterreinigungsarbeiten auf der Grundlage des Angebotes vom 02.03.2021 mit einer Auftragssumme von 3.967,22 € (brutto).

Die Marktgemeindevverwaltung wurde gebeten, die erforderlichen Mittel im gemeindlichen Haushalt des Haushaltsjahres 2021 einzustellen.

15. Montage der Heizkostenverteiler und der Wärmezähler für das Objekt Birkenweg 4-8 in Uengershausen

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

16. Rechnungsgenehmigung; Art. 13 Abs. 2 Nr. 2c GeschO-Schwimmbad Umgestaltung Kinderbereich

Die Abschlagsrechnung der Fa. H & M vom 09.03.2021 über insgesamt 28.738,82 € (brutto) wurde mit 11:5 Stimmen zur Auszahlung freigegeben.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

17. Zuschüsse (Jugendförderung) für die Vereine im Markt Reichenberg

Der Markt Reichenberg fördert die Jugendarbeit in den Sportvereinen und kulturellen Vereinen mit einem Sockelbetrag in Höhe von 200,00 € zuzüglich 2,00 € pro jugendlichem Mitglied und Jahr. Maßgebend ist der Stand jeweils zum Jahresbeginn. Bis zum 31.12.2021 eingehende Anträge zur Jugendförderung sind zu berücksichtigen.

18. Informationen und Bekanntmachungen

Bgm. Hemmerich informierte das Gremium, dass das Corona-Testzentrum in der Wolffskeelhalle weiterhin bestehen bleibe; die aktuellen Termine könnten auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden. Im Zuge dessen bedankte sich Bgm. Hemmerich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern.

Bgm. Hemmerich informierte, dass sich die Firma Raben hinsichtlich ihres Bauvorhabens nach längerer Diskussion dazu bereit erklärt habe, 300 Bäume für die Eingrünung zur Verfügung zu stellen.

GRin Tewes erkundigte sich, was es mit der Sperrung an der Malzfabrik auf sich habe. Herr Zinn erklärte, dass im Turm ein Falkennest gefunden wurde und erst geklärt werden müsste, ob sich darin ein Gelege befinde. Sollte dies nicht der Fall sein, müsste das Nest umgesiedelt werden. Dies sei eine Auflage der Unteren Naturschutzbehörde.

Des Weiteren fragte GRin Tewes, ob in Zukunft Hybrid-Gemeinderatssitzungen geplant seien. Bgm. Hemmerich erwiderte, dass dies im Moment nicht der Fall sei, da die technischen Anforderungen hierfür noch zu komplex seien.